

59 DOUBLE CUTAWAY ORIGINAL & ANNIVERSARY **Danelectro**

*50 Jahre und kein bisschen leise – das gilt auch für die Danelectro
59 Double Cutaway, das bekannteste Modell dieses Herstellers
und natürlich längst ein Klassiker.*

TEXT HEINZ REBELLIIUS | FOTOS DIETER STORK

Ohne an dieser Stelle die viel erzählte Geschichte mit Jimmy Page noch einmal wiederzugeben, darf dennoch behauptet werden, dass ohne den Gitarristen von Led Zeppelin der Stellenwert der 59 Double Cutaway mit Sicherheit nicht derselbe

wäre. Grund genug also für Danelectro, zum 50. Geburtstag der 59 Double Cutaway eine kleine Serie inklusive eines echten Geburtstagsmodells vorzustellen. Wie immer sind alle Danelectro-Instrumente für eine bestimmte Zeit – eben solange der

Vorrat reicht – limitiert, eine interessante Marketing- und Produktionsvariante, die uns in relativ regelmäßigen Abständen immer wieder neue Danelectro-Kreationen beschert, die Firma aber vor einem großen Back-Katalog bewahrt. Man stelle sich einmal vor, andere Traditions-Hersteller wie Fender, Gretsch, Gibson & Co. würden ähnlich agieren und ihre Instrumente nur für eine bestimmte Zeit anbieten – wie viele unterschiedliche, aufregende Modelle hätten sie uns bescheren können?

ÜBERSICHT

Fabrikat: Danelectro
Modell: 59 Double Cutaway Original & Anniversary
Typ: Semiakustische E-Gitarre
Herkunftsland: China
Mechaniken: offene NoName-Typen auf Metallstreifen, mit Kunststoffknöpfen
Hals: Ahorn, geschraubt
Sattel: Aluminium
Griffbrett: Palisander, nicht eingefasst, Dot-Einlagen
Radius: 14"
Halsform: C-Profil
Halsbreite: Sattel 42,10 mm; XII. 52,20 mm
Halsdicke: I. 20,05 mm; XII. 22,40 mm
Bünde: 21, Medium-Jumbo-Format
Mensur: 630 mm
Korpus: Masonite Decke und -Boden auf Pappelrahmen
Oberflächen: Black, Copper, White (Anniversary Modell)
Schlagbrett: weiß
Tonabnehmer: Danelectro Lipstick Singlecoils (Hals 3,5 kOhm; Steg 3,5 kOhm)
Bedienfeld: 2x Volume, 2x Tone (konzentrisch), Dreiweg-Pickup-Schalter
Steg: Danelectro Einteiler mit Palisander-Einlage
Hardware: vernickelt
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 52,50 mm
Gewicht: 2,4 kg
Lefthand-Option: ja, in Black
Vertrieb: Warwick GmbH
 08258 Markneukirchen
 www.warwick-distribution.de
Zubehör: -
Preis: ca. € 429



konstruktion

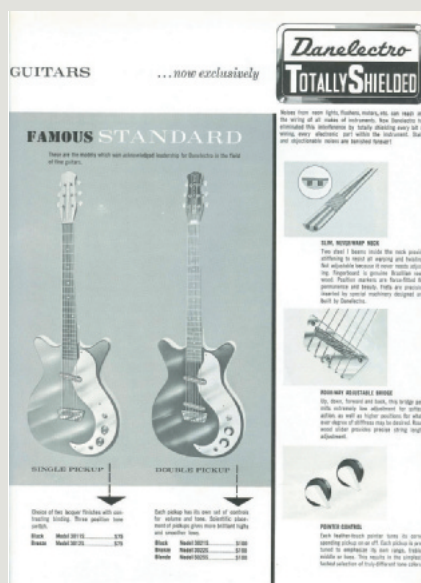
Der Korpus der 59 Double Cutaway besteht aus einem schmächtigen Rahmen aus Pappel, der von vorne und hinten mit Masonite beleimt ist. Masonite ist nichts anderes als eine Art Resopal, also verdichtetes Holzabfallmaterial. Das riesige Schlagbrett, gerne auch Seal (engl. für Seehund) genannt, gibt nach der Demontage den Blick frei auf die pragmatische Innenkonstruktion – ein ca. 14 x 10 cm großes, mehrfach gesperrtes Stück Pappelholz, auf das der Steg montiert ist. Historisch korrekt wird mit zwei konzentrischen Potis jeweils Ton- und Klangreglung für die beiden Lipsticks zur Verfügung gestellt. Der Steg ist die bekannte Konstruktion mit Palisander-Einlage und keinerlei Einstellmöglichkeiten – wer Danelectro-Fan ist, muss eben mit dem Notwendigsten auskommen. Doch Stopp! Ein Blick in den alten Danelectro-Katalog von 1961 korrigiert mich: Dieser Steg sei vierfach einstellbar, wird dort behauptet!

Und richtig – links und rechts in seiner Gesamthöhe, und dann an der dritten, mittig hinten angebrachten Schraube in seiner Neigung. Außerdem kann die Stegeinlage bei gelockerten Saiten manuell verschoben werden. 3 + 1 = 4! Dass bei einer solch rudimentären Konstruktion Feinheiten wie die Anpassung des recht flachen Griffbrettradius an die Wölbung der Stegeinlage unter den Tisch fallen, erscheint dabei schon fast logisch. Dennoch lässt sich mit diesen wenigen Einstellmöglichkeiten sowohl eine gute Saitenlage als auch eine brauchbare Oktavreinheit umsetzen.

Die Pickups erscheinen natürlich in der gewohnten Lipstick-Bauform, schön abgeschirmt gegen all die elektronische Unbill unseres Musiker-Alltags. Alu-Sattel und

Es war einmal ...

... ein genialer Erfinder namens Nathan Daniel. Er gründete 1947 die Firma Danelectro – eine Wortschöpfung aus Daniel und Electronics. Doch er hielt sich nicht lange mit dem Erfinden von Worten auf, sondern präsentierte der Welt lieber eine geniale Erfindung nach der anderen, zu viele, um sie an dieser Stelle aufzulisten. Sein erstes Gitarrenmodell, ein Vorläufer der C- und U-Serien, erschien 1954; sein zweites, das Longhorn-Modell, 1958. Gleichzeitig erschien die sogenannte Shorthorn-Serie mit den Modellen 4011 und 4021, aus denen sich die Standard-Serie entwickelte, quasi das Mutterschiff der 59 Double Cutaway von heute. Die Standard-Instrumente gab es als 1- und 2-Pickup-Versionen in schwarzem (Model 3021) oder bronzem (Model 3022) Finish sowie als 4-string-Bass. Die „Coke-Bottle“-Form der Kopfplatte hatte sich gegen andere Formen („Batwing“, „Scooped V“) durchgesetzt und ist bis heute das Wahrzeichen dieser Marke geblieben. Danelectro-Gitarren aus dieser Zeit erreichen auf dem Vintage-Markt recht hohe Werte – gut erhaltene werden für bis zu 4000 US-Dollar angeboten, wobei die schwarze aufgrund ihrer Vergangenheit mit Jimmy Page deutlich mehr erzielt als ihre bronzene Schwester.



Auszug aus dem Danelectro-Katalog von 1961

offene Mechaniken ergänzen das Bild eines wahren Reissue-Modells, das tatsächlich in allen optischen Details dem Original entspricht. Etwas aus dem Rahmen fällt nur das Anniversary-Modell, aber das darf es auch – es ist ganz in Weiß und kommt mit vergoldeter Hardware, welche Prunk in meiner Hütte! Dass es kein Traum in Weiß ist, verhindern die drei unterschiedlichen Weiß-Töne – Schneeweiß für das Pickguard, Cremeweiß für Korpus und Halsrückseite inkl. Kopfplatte sowie ein noch cremigeres Weiß für das Zargen-Plastikband und die Mechanikknöpfe.

Der wenig exakte Hals-Korpus-Übergang ist ebenso traditionell verbrieft wie die ewig zu hohen Sattelkerben – das gehört einfach zu einer echten Danelectro-Reissue dazu, das kann man drehen und wenden, wie man will.

praxis

Natürlich lässt der rein akustische Klang den Hohlkörper auf Anhieb erkennen – ein knackiger Anschlag, hell strahlende Höhen und ein prima „Snap“. Mein Fender-Amp ist ein guter Partner für diese Ladies, die allesamt

ROCKTUNER®

by Warwick®

All you need to keep in Tune and Time



CT 2 Clip-On Tuner



MT-30 Metronom Tuner



CT 4 Clip-On Tuner



MT-10 Metronom Tuner



MT-20 Metronom Tuner

Distribution:

Warwick GmbH & Co. Music Equipment KG • Gewerbepark 46 • 08258 Markneukirchen / Germany

Phone +49-(0)37422-555-0 • Fax +49-(0)37422-555-9999 • E-Mail: info@warwick.de

Branches:

Shanghai / P.R.China • Dübendorf / Switzerland • Praha / Czech & Slovakia Republic • Warsaw / Poland • Hailsham / Great Britain • New York / USA

Visit us on the World Wide Web: www.warwick-distribution.de

**ERFÜLLEN SIE SICH IHREN TRAUM.
HIER FINDEN SIE DIE HÄNDLER
IHRES VERTRAUENS:**

Zoundhouse Dresden GmbH & Co. KG
Meschwitzstraße 6,
01099 Dresden
E-Mail: volker@zoundhouse.de
Tel.: 0351/8400655

Guitar Shop Berlin
Goethestr. 49 / Charlottenburg
10625 Berlin
E-Mail: info@guitar-shop.de
Tel.: 030-31504644

Amptown - just music Hamburg
Feldstraße 66
20359 Hamburg
E-Mail: guitars-hh@justmusic.de
Tel.: 040-87888911

PPC MUSIC GmbH
Alter Flughafen 7a
30179 Hannover
E-Mail: guitar@ppc-music.de
Tel.: 0511-67998162

M. G. D. Musik
Ulmenstraße 1
36381 Schlüchtern
E-Mail: mgdfuchs@t-online.de
Tel.: 06661-969111

Hardline Music
Friedrich-Engels-Allee 4
42103 Wuppertal
E-Mail: info@hardline-music.de
Tel.: 0202-4468800

Beyer's Music GmbH
Kantstr. 26
44867 Bochum
E-Mail: info@beyers-music.de
Tel.: 02327-3939

Music Store Guitar Center
Große Budengasse 9-17
50667 Köln
E-Mail: gitarre@musicstorekoeln.de
Tel.: 0221-925791843

City Music Bonn
Am Johanneskreuz 2-4
53111 Bonn
E-Mail: city.music@t-online.de
Tel.: 0228-9813455

Music World
Hasselborn 53
59929 Brilon
E-Mail: info@musicworldbrilon.de
Tel.: 02961-97900

Musik Schmidt
Hanauer Straße 338
60314 Frankfurt / Main
E-Mail: info@musik-schmidt.de
Tel.: 069-29702970

Rock Shop GmbH
Am Sandfeld 21
76149 Karlsruhe
E-Mail: guitars@rockshop.de
Tel.: 0721-97855600

B. T. M. GUITARS
Fürther Str. 236
90429 Nürnberg
E-Mail: info@btm-guitars.de
Tel.: 0911-317741

Musikhaus Thomann
Treppendorf 30
96138 Burgbrach
E-Mail: gitarre@thomann.de
Tel.: 09546-922320

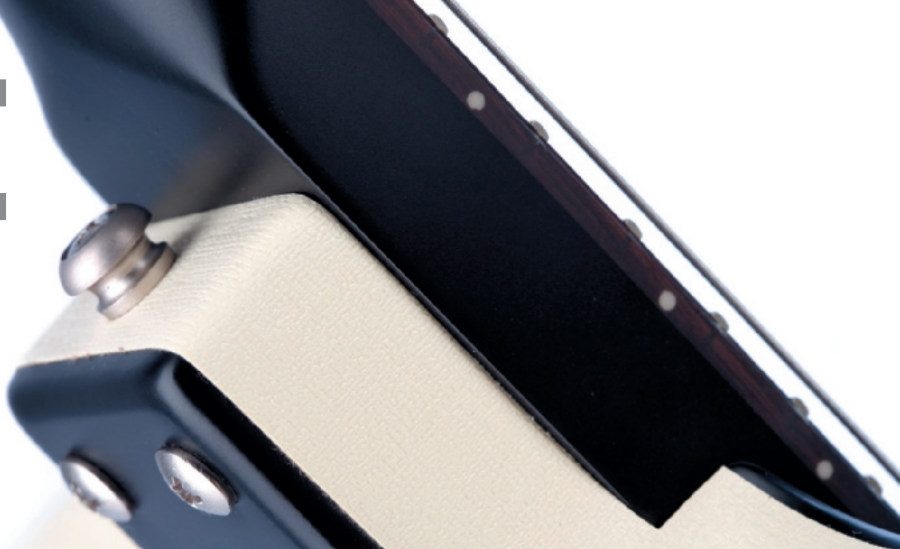
Österreich

Klangfarbe E-Guitars
Guglgasse 14, Gasometer D,
A-1110 Wien
E-Mail: e-guitars@klangfarbe.com
Tel.: +43 (0) 1-545171751

Schweiz

MT MusiX Pro
Sägeweg 15,
CH-4304 Giebenach
E-Mail: info@musix.ch
Tel.: +41 (0)61-813 11 77

**T E
S T**



sehr dünn daher kommen, aber schnell aus der Hüfte schießen können. Ein leicht ausgehöhltes Mittenspektrum, dafür satt Bässe und Höhen sorgen in der Mittelposition des Tonabnehmer-Wahlschalters für einen prima Rhythmus-Sound, der auch und gerade im Crunch-Betrieb richtig klasse klingt. Und brummfrei ist! Auch Single-Note-Lines kommen mit einem guten Punch und vor allem mit einer Durchsetzungsfähigkeit daher, die manchmal schon ein bisschen zuviel des Guten ist. Vor allem



clean mag man gar nicht auf dem Steg-Pickup in den oberen Lagen abledern, denn das könnte schmerzen. Aber auch das gehört dazu. Denn wer eine Dano spielt, hat ja gar nicht vor, den Larry raushängen zu lassen; Danelectro-Gitarren sind cool, und Dano-Spieler ebenfalls. Meistens jedenfalls. Ich mag den Hals-Pickup, denn der klingt aufgrund seiner Einbauposition runder und wärmer als der Steg-Tonabnehmer, hier lässt sich auch gut das Slide-Rohr bemühen und damit ein seidiger, geschmeidiger Ton erzeugen.

Die konzentrischen Potis sind natürlich historisch korrekt, nerven aber beim Hantieren, weil sich das eine mitdreht, wenn man das andere bewegt. Soll man das nun, genau wie die Sattelkerben und den so rudimentär einstellbaren Steg, als Minuspunkt werten? Das wäre, als würde man bei einem Oldtimer aus den 50er-Jahren das Fehlen

von Airbags und Sicherheitsgurten negativ vermerken ...

r e s ü m e e

Danelectro hat mit der kleinen Serie der 59 Double Cutaway Original ihren größten Klassiker wieder auferstehen lassen. Er bringt all das mit, weshalb diese Instrumente bis heute ihren Weg gemacht haben – eine coole Optik, eine ungewöhnliche Bauweise und einen eigenen Sound, der für sich selbst stehen, aber gerade in einer Band-Besetzung glänzen kann. Denn er setzt sich gut durch und klingt eben nicht wie die Massen an 08/15-Gitarren, die der Markt sonst so ausspuckt. Eine besondere Attraktion ist das Anniversary-Modell, denn es hat meines Wissens nach noch nie eine Danelectro in Weiß mit goldener Hardware gegeben. Happy Birthday! ■



PLUS

- Authentizität
- Sounds
- Optik
- Preis-/Coolness-Verhältnis
- Preis-/Leistungs-Verhältnis